

Kick-Off-Seminar für die neuen Azubis der Schmidt Gruppe in Osnabrück

Den „inoffiziellen“ Startschuss ihrer Ausbildung und damit das erste Zusammentreffen aller 23 neuen Azubis der Schmidt Gruppe gab es vom 30. September bis 02. Oktober in Osnabrück. Während der dreitägigen Kick-Off-Veranstaltung war es das herausragende Ziel, dass sich die jungen Nachwuchskräfte der Unternehmensgruppe ausführlich kennen lernen sollten und ihnen wichtige Tipps für den Start ins Arbeitsleben mit auf den Weg zu geben.



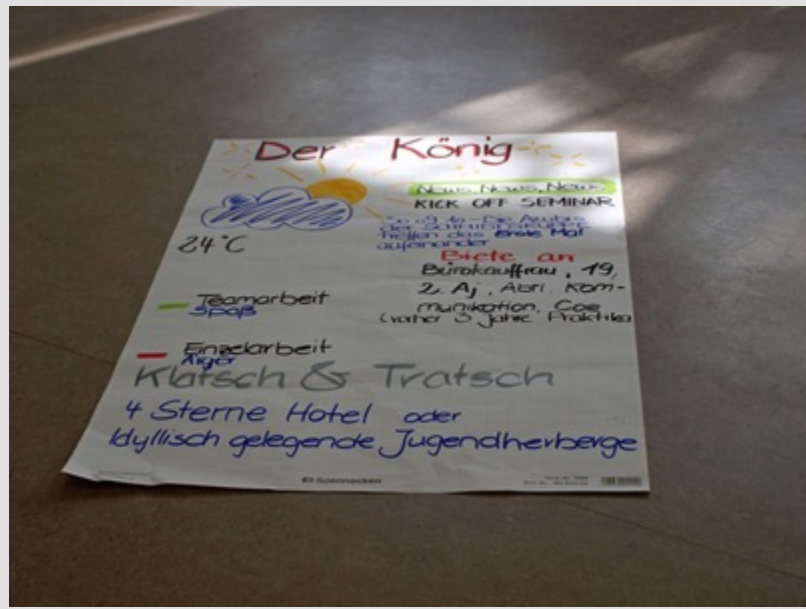
Teambuilding hieß es während des Outdoor-Tages.

Aus dem ganzen Bundesgebiet waren die 19 angehenden „Fachkräfte für Automaten-service“ aus den Spielstationen in Borken, Böblingen, Flensburg-Handewitt, Günzburg, Groß-Gerau, Oberhausen, Oberhonnefeld, Hagen, Homburg, Idar-Oberstein, Koblenz, Lüdenscheid, Mainz, Remscheid und Reiskirchen und die vier Auszubildenden (Bürokauffrau/-mann) aus der Verwaltung in Coesfeld angereist, wo sie von Geschäftsführer Axel Schmidt und Ausbildungsleiter Erwin Koschembar herzlich willkommen geheißen wurden. Während seiner Begrüßung betonte Axel Schmidt, dass die qualifizierte Ausbildung des eigenen Fachkräftenachwuchses eines der grundlegenden Erfolgsprinzipien der familiengeführten Unternehmensgruppe sei und dass er stolz sei, dass sich so viele jungen Menschen für eine Ausbildung bei der Schmidt Gruppe entschieden haben.



Nach einer Vorstellungsrunde, bei der jede Auszubildende und jeder Auszubildender seine eigene Schmidt Gruppen-Zeitung erstellte, folgten die ersten Übungen in Gruppen. Der zweite Tag des Treffens stand ganz im Zeichen der aktiven Teambildung. Die Auszubildenden mussten gemeinsam einige knifflige Aufgaben lösen, bevor der eigene „innere Schweinehund“ im Klettergarten unter kräftigen Anfeuerungsrufen der neu gewonnenen Kolleginnen und Kollegen überwunden werden konnte. Die Aufgabenstellungen waren so angelegt, dass die optimalen Leistungen erst in der Zusammenarbeit aller Beteiligten möglich waren. Dadurch sollen die jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die verschiedenen Fähigkeiten ihrer Teammitglieder schätzen lernen, gleichzeitig Vertrauen aufbauen und ein starkes Wir-Gefühl entwickeln, erläuterten die Seminarleiter Stella Schoo und Johannes Bollingerfehr.

Am dritten und letzten Tag war das Fazit aller Teilnehmer dann auch ganz eindeutig: „Das war nicht das letzte Mal, dass wir gemeinsam etwas auf die Beine gestellt haben. Hoffentlich treffen wir uns bald alle wieder.“



Präsentation der eigenen Zeitung



Trafen sich alle zum ersten Mal: die neuen Auszubildenden mit Geschäftsführer Axel Schmidt (rechts) und Erwin Koschembar (links vorne)